

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten

betreffend

die Schaffung einer bundesgesetzlichen Rechtsgrundlage für die Beseitigung der Verunreinigung des Traunsee Südufers durch Schwemm- und Treibholz

Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, die erforderlichen rechtlichen Rahmenbedingungen für eine klare Zuständigkeitszuordnung des Tatbestandes „Schwemm- und Treibholz“ zu schaffen.

Begründung

Die Traunsee-Gemeinde Ebensee hat seit Jahren mit enormen Schwemmholz mengen, die von der Traun in den Traunsee transportiert werden, zu kämpfen. Vor allem nach Starkregenereignissen werden Unmengen von Schwemmholz vermischt mit Plastikmüll und Tierkadavern angeschwemmt, wodurch sich an der Traunmündung, in der sogenannten „Ebenseer Bucht“, ein Schwemmholzteppich größer als ein Fußballfeld bildet.

In den letzten Jahren wurde das Schwemmholz in der Salinengemeinde mit Hilfe eines schwimmenden Kranes entsorgt. Die Kosten beliefen sich auf 150.000 Euro und wurden durch den Katastrophenschutz gedeckt. Durch geänderte Rahmenbedingungen ist das aber nicht mehr möglich. Aufgrund der Bestimmung des § 74 Abs. 4 AWG 2002 liegt die subsidiäre Zuständigkeit bei der Gemeinde, Abfälle auf ihre Kosten entsorgen zu lassen. Diese Verpflichtung trifft die Gemeinde jedoch nur hinsichtlich Siedlungsabfälle, worunter das Schwemmholz nach derzeitiger Rechtslage nicht fällt. Ebenso wenig sind derzeit die Bezirksverwaltungsbehörde oder die Bundesforste, aus deren Beständen das Treibholz zum Teil stammt, zuständig.

Um dieses Problem auch im Sinne des Tourismus einer positiven Lösung zuzuführen, halten die unterzeichneten Abgeordneten eine bundesgesetzliche Änderung für notwendig. Die Kosten für die Bergung und Entsorgung von Schwemm- und Treibholz könnten ab einer gewissen ins Gewicht fallenden Menge aus dem Katastrophenschutzgesetz für erstattungsfähig erklärt werden.

Linz, am 15. April 2021

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Cramer, Mahr, Baldinger, Fischer, Nerat

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Dörfel, Aspalter, Tausch, Hingsamer, Manhal, Rathgeb, Kölblinger, Scheiblberger,
Kirchmayr, Csar, Raffelsberger**